

Protokoll Zusammenkunft

am Donnerstag 12. Januar 2017, um 18:00 Uhr, im Zimmer des Studierendenrates (StuRa)

Beteiligte: Anne, Richard, Simon, Christa, Nora, Julian, Viktoria, Jakob, Friederike (18:30), Ludwig

Entschuldigt: Florian

Inhalt

Berichte

TOP 1 Mails

TOP 2 MoMu

TOP 3 Fortsetzung Rektoratsgespräch mit Frau Schinker

Berichte

Senatskommission (Richard & Julian):

TOPS:

1. künstl. Unterricht im Lehramt
 - Schinker fragt nach Verantwortlichkeiten, keiner im Gremium weiß bescheid
 - Gesang: [geschwärzt], Korre teilt Frau Schmidt-Krahmer ein
 - Gies: alle Lehrer verpflichten sich, auch an der Spezi & Lehrämter zu unterrichten
 - Finn Wiessner: beim Jazz klappt alles
 - zum Großen Teil Unterrichtseinteilung von Fr. Wünnenberg für Fak 1
 - es soll ein Überblick für alle Ansprechpartner und Verantwortlichkeiten erstellt werden
 - [geschwärzt]
2. Verschiedenes
 - Risikomanagement: bürokratischer Ablauf in Krisenzeiten

Website-AG

- sehr positives Feedback

- große StuRa-Beteiligung erwünscht
- Themen: Übersichtlichkeit, Mehrsprachigkeit,
- Hochschulleben (Vernetzung, Möglichkeiten, Sportangebote, StuRa)
- Studieninhalte (was Studies während Studium brauchen)
- es ist geplant: Notenübersichten, zugeordnete Formulare
- nächstes Sitzungsthema (13.01. 10 Uhr – mit Christa, Jakob):
Studierendeninteressierte

[geschwärzt]

Stipendium (Christa)

- gute Stimmung, StuRa wurde gut eingebunden, Lessing, Gervink, Peter vom Stein, Christa
- hohe Beteiligung, also schwere Entscheidungsfindung – trotzdem positiv
- viel zu kurzfristig und keine eindeutige Festlegungen, Christa schreibt Gervink E-Mail über Probleme

Tag der offenen Tür

- Stand war zusätzlich von Angestellten besetzt
- E-Mail an [geschwärzt], um Details besser zu kommunizieren, besserer Informationsfluss - LUDWIG
- sehr interessierte Leute, gute Stimmung

TOP 1 Mails

- Weberstipendium Fak1: 30.01. 10:00-15:00 Uhr – JAKOB, VIKTORIA (schreibt Mail)
- Familienfreundlichkeit – JAKOB (schreibt Terminvorschläge), FRIEDERIKE
- diverse Anfragen werden ausgehängt - LUDWIG
- JAKOB kümmert sich um die Studenten für die Lehrproben für die Vertretung von Ludger Rémy (bitte Mail schreiben, dass wir uns darum kümmern)

GENERELLES:

Ludwig verteilt einkommende Mails, damit Aufgaben schneller bearbeitet werden können – falls etwas nicht bearbeitet werden kann, bitte untereinander absprechen und an jemand anderen abtreten

TOP 2 MoMu

- Termine:
 - kleiner Saal: 13.03., 27.3., 10.4., 24.4.,
 - W210: 8.5., 21.6., 26.6.
- rechtzeitig Zettel in der Mensa aushängen

Anmerkung von Frau Wünnenberg:

Zettel mit Zeiten: einige Zeiten von vielen Ansprechpartnern sind falsch - FRIEDERIKE

16.01. 11 Uhr Fak 2 im Senatsaal (ggf. übernimmt Nora Flos Part)

Simon rappt zur Sommerparty als MC SORBSKI!!

TOP 3 Fortsetzung Rektoratsgespräch

Till Brönner

- hat ganze Professur und ist offiziell bis Februar 2018 beurlaubt
- bringt Malte Burba mit und macht nur 50%
- wollte nach Amerika
- Problem: er hat ganze Professur und ist nicht da
- Rektorat fragt nach bei ihm, wie Brönner sich die Zukunft vorstellt

Berufungskommission(en)

- gibt es generelle Regelung? (Fak1 zwei Vertreter, Fak2 ein Vertreter)
- Anzahl der Vertreter hängt von Mittelbau (Profs, Mitarbeiter, Studierende) ab
- nicht genug Mitarbeiter: dann zwei Studierende
- Berufungsverfahren sind das Wichtigste (Geld: 95% Personal, 75% Lehrende), denn bis zur Pension muss Geld gezahlt werden – weitreichende Entscheidung
- große Chance für Mitwirkung des StuRa
- Problem: drei Tage frei nehmen ist für Studenten oft nicht realisierbar
- bei Problemen bei Besetzungen ans Rektorat wenden
- dieses Jahr: viele Kommissionen, nimmt in Zukunft auch zu wegen der Altersproblematik

HfM ohne Strom am 16.12.:

- ab 4 kein Licht im Altbau
- Firma hat neues Kabel beschädigt und im Hof verlegt, Regen tat sein Übriges
- dann Strom mit Notkabel aus dem Neubau mit Loch in der Wand

Internationalisierungsstrategie

- Formulare in Englisch nicht gewollt?
 - keine Kapazitäten (erst Website, Managementsoftware, Raumplanung)
 - Managementsoftware HIS für alle Kunsthochschulen einheitlich

Raumverwaltung:

- App IntraKey bietet viele Möglichkeiten, müsste man aber dazu kaufen
- was ist geplant?
 - [geschwärzt]
 - große Musikhochschulen in Europa und USA haben einen guten Anbieter [geschwärzt] aber keine Schnittstelle mit HIS

- es muss Ausschreibung gemacht werden
- ist aber noch Zukunftsmusik
- bei Problemen mit dem Anmeldeautomaten
 - Herr Bauer ist Ansprechpartner

Infos zu Prüfungsterminen

- Studenten müssen sich zum Teil selbst um Prüfungstermine & -kommission kümmern
- Anne berichtet von ihren Erfahrungen
- pro Fachrichtung eine andere Kultur, über Jahre herausgebildet und von Studiendekanen abhängig
- IGP und künstlerisch wurden getrennt, da es Vorfälle gab
- eigentlich Aufgabe des Studiendekans – Informationsweitergabe ist manchmal mangelhaft

Transporternutzung

- Frau Seidel verwies an Rektorat
- Mail an Rektorat wie es bisher gelaufen ist und um Erlaubnis bitten – LUDWIG
- es gibt auch einen kleineren Fort Transit

Räume für Lehrämter im Kraftwerk

- es war geplant aufgrund der komplizierten Koordinierung von TU und HfM Lehramtsräume bevorzugt für Lehrämter zu reservieren
- an Frau Seidel weitergegeben zur Prüfung
- rote Schließfächer für viel Geld seit September – Frau Seidel verantwortlich
 - bis jetzt nichts passiert
- Empfehlung zurück auf Tagesordnung
- [geschwärzt]

Flüchtlingsthematik

- Banda Internationale Gasthörerschaft...
- keine weiteren Infos darüber
- Christas Patin war erfolgreich
- bei Problemen zum Rektorat [geschwärzt]
- Flüchtlingsfilm WDR Smartphonefilme

Jazz & Kraftwerk:

- Klassiker sind in den drei Bandräumen im Keller
- zur Zeit: alle können alle Räume buchen
- Kraftwerk war am Anfang nicht gefragt
- Schlangen werden vom Gefühl her immer länger – Hauptsache einen Raum
- ebenfalls mit Frau Seidel reden – [geschwärzt], man muss ein System finden
- Grundschullehramt sollen Haupthörer werden
 - seit 3,5 Jahren Verhandlung mit Kooperationsvertrag mit der TU
 - Hintergründe für das Zögern vom Ministerium ist nicht klar

Doppelhaushalt 17/18

- Planungssicherheit ist gewährleistet
- Zuschussvereinbarung (Planungssicherheit, man muss aber Zielvereinbarung, Studierendenzahl, einhalten)
- eigentlich 600 Studenten, davon 90 Lehramt
- Stand Heute - Soll: 250 Lehramt, 520 künstlerisch – Ist: 140 Lehramt
- in Zukunft soll mehr Wert auf ausgewogenes Verhältnis gelegt werden

Studsek Unfreundlichkeit

- Mitarbeiter sind überarbeitet auch während Sprechzeit
- Ansprechpartner sind nicht klar
- wenn HIS kommt, kommt auf das Studsek noch mehr Arbeit zu
- künstl.-inhalte. Fachfragen an Studiendekan
- formale Sachen an Studsek
- Studienführer kommt auch auf Website
 - FAQ ist für Website vorgesehen
- Ideen:
 - Hinweis, dass es StuRa für Fragen gibt
 - Einführungswoche besser nutzen um Informationen zu streuen
- wer ist für die Frage verantwortlich
- momentan sollte Beratung möglich sein – Serviceorientierung
- [geschwärzt]
- [geschwärzt]
- zum Beispiel Bargeld annehmen ist in der HfM-Zahlstelle bürokratisch sehr aufwendig
- eine Stelle wird immer nur zeitweise besetzt – fehlende Kontinuität
- Studienführer (mit vielen Antworten) kommt bald komplett auf die Website
- für Service: in Website-AG einarbeiten
- Kontakte von den Lehrern werden weiter gedruckt
- englische Übersetzung: erstmal sollen die Inhalte auf deutsch von Fachrichtungen überarbeitet werden, danach wird es übersetzt – also dauert es noch

Masterstudiengang in Englisch

- im Master: aufgrund internationaler Dozenten eigentlich möglich
- es muss auf freiwilliger Basis geschehen – viele Dozenten sträuben sich dagegen
- z.T. Module mit 17 Studienrichtungen
- Komposition würde sich anbieten, da dort viele Dozenten zweisprachig unterrichten können
- [geschwärzt] ist eher kritisch
- bei neuen Professuren Englisch verlangen?
 - bei neuen Lehrkräften kein Problem
 - [geschwärzt]
- was zur Zeit passiert - Zielvereinbarung: Erasmus Plus verankert – Dozenten dürfen an ausländischen HS Workshops geben

[geschwärzt]

Protokollant: Ludwig Kowollik